Jahrgang XVIII/Nr.2 Juli 2014

Gemeinsam. Glauben. Leben.

Pfarrbrief

der Pfarren Niederndorf und Erl

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...

Sommer, Sonne, Urlaubszeit!

Endlich sind sie da: Die Ferien. Und viele von uns nützen die freien Tage gerne, um zu verreisen. Ob in den warmen Süden, den kühlen Norden oder mal schnell für ein paar Tage in eine fremde Stadt - jeder sucht und findet auf seine eigene Art und Weise Erholung.

Wenn ich – wie bei dem bekannten Kinderspiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit …“ – meinen ganz persönlichen Koffer packe, dann denke ich mit Sicherheit an die richtige Kleidung, genug Lesestoff und die bequemen Schuhe. Was allerdings auf keinen Fall fehlen darf, ist eine große Portion Vorfreude, die mit ins Gepäck muss. Das Kribbeln im Bauch, je näher der Abreisetag rückt, ist für mich bereits der Anfang vom Urlaub. Auch etwas Neugier und bestimmt eine gewisse positive Anspannung begleiten mich zudem auf meiner Reise.

Getrost daheim lasse ich hingegen: Stress, Hektik und Langeweile. Und bei der Rückreise dürfen dann, neben den schönen Erinnerungen, auch ein freier Kopf und Unmengen an Energie mit ins Alltagsleben heimkehren.

So hoffe ich, bei jeder Abreise, nichts vergessen zu haben und freue mich, dass es etwas gibt, das ich gar nicht vergessen kann. Denn er ist immer da: Gott begleitet und behütet mich auf allen meinen Wegen.

Mona Mráz

Das Pfarrbriefteam wünscht einen erholsamen Sommer und gute Reise!

Impressum
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarramt Niederndorf und Erl, Kirchgasse 3, 6342 Niederndorf / Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. pfarrblatt@live.at Fotos: Isidor Winkler, Armin Brachtl, Hans Strauss/Ortschronik Erl, Franz Ploner, Michaela Gugglberger, Mona Mráz

Erneuerung Kirchendach in Niederndorf

Die Nordseite des Niederndorfer Kirchendaches ist dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund der geringen Sonneneinstrahlung auf der Nordseite ist dort eine gewisse Vermoosung eingetreten, die für die Holzschindeln sehr negative Folgen hat, nämlich eine starke Vermoderung. Gewisse Teile sind schon ziemlich in Mitleidenschaft gezogen worden, die Dachdichte kann für die kommenden Jahre nicht garantiert werden.

Und so haben wir (Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat) beschlossen, die Nordseite heuer im Herbst neu eindecken zu lassen. Es handelt sich um gut 300 m^2 Lärchenschindeln, die Firma Pondorfer aus Osttirol wird das im September/Oktober erledigen. Eine vorsichtige Kostenschätzung beläuft sich auf gut € 36.000,- wer soll das bezahlen?

Dankenswerterweise haben die politischen Gemeinden (Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöß) ein Viertel der Finanzierung zugesagt, natürlich wurde auch bei der Erzdiözese Salzburg um Subvention angesucht und den Rest muss die Pfarre durch Ersparnisse und unsere Schindelaktion bestreiten.

Die **„Schindelaktion für die Pfarrkirche“** läuft so: symbolisch kostet eine Schindel € 33,-, jeder, der eine oder mehrere Schindeln spendiert, wird namentlich (auch anonym ist möglich) auf dem Kirchendachmodel in der Pfarrkirche erwähnt. Schindeln kann man bar in der Pfarrkanzlei spendieren oder es über den Bankweg erledigen (Pfarrkirche Niederndorf, Dachschindel, IBAN: AT 08 3635 8000 0321 6009).

Herzlichen Dank für die Mithilfe – es geht letztlich um unsere Pfarrkirche, damit sie auch für kommende Generationen noch zur Verfügung steht.

Euer Pfarrer

Thomas

Neues in der und rund um die Kirche

In der Niederndorfer Kirche gibt es seit einigen Wochen eine **Rampe** an der Innenseite des Nordportals. Sehr hilfreich, wenn wir bei Beerdigungen mit den Sarg in und aus der Kirche fahren müssen, sehr nützlich auch, wenn Menschen mit Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind und sehr praktisch für alle, die einen Kinderwagen zu schieben haben.

Demnächst wird auch im Kirchenfriedhof ein kleiner **Urnenfriedhof** errichtet (gleich bei der Seite gegenüber dem Pfarrhof), denn auch bei uns werden Urnenbeisetzungen immer häufiger. Herzlichen Dank an die Gemeinde Niederndorf für diese Investition. Eine Urnenbeisetzung ist genauso würdig und richtig wie eine Sargbeerdigung, da gibt es kein richtig oder falsch und kein schlechter oder besser. Man kann übrigens eine Urne auch im Erdgrab beisetzen lassen, gerade neuere Urnen zersetzen sich mit der Zeit auch, sodass sich die Asche mit dem Erdreich verbindet.

Auch **Grabkerzenautomaten** wurden aufgestellt (in beiden Friedhöfen in Niederndorf und auch in Erl), einfach ein Service für Menschen, die schnell einmal ein Licht für jemanden anzünden wollen. Einigen wenigen sind die Kerzen zu teuer und die Automaten zu schiach – allen recht machen kann man es sowieso nicht, daher werden wir mit diesem Problemen leben lernen müssen.

Die Gemeinde Niederndorf plant auch eine **öffentliche WC Anlage** (in einer der Garagen östlich vom Pfarrhof), eine gute und richtige Sache, herzlichen Dank für dieses Engagement.

Thomas Schwarzenberger

Was soll das Keramikbild bedeuten?

Das gelbe Dreieck mit dem Auge steht für Gott Vater, der über uns wacht.

Daneben das Kreuz als Symbol für Jesus Christus, unsere irdische Vergänglichkeit mit der Hoffnung auf ein ewiges Leben.

Die weiße Taube symbolisiert den Heiligen Geist als Sprachrohr Gottes.

Im Hintergrund unsere Erde, die ohne diese Dreifaltigkeit gar nicht existieren könnte.

Das in der Weite sich verlierende Blau soll die Unendlichkeit des Universums versinnbildlichen und die drei goldenen Strahlenbündel sind schlussendlich ein Hinweis auf die alles umfassende Liebe Gottes.

Hubert Praschberger

Herzlichen Dank an Isidor Winkler, der dieses symbolträchtige Kunstwerk am Pfarrhof Niederndorf geschaffen hat!

Firmung 2014

Am 24. Mai empfingen 30 Jugendliche in Erl und ...

... 40 Jugendliche in Niederndorf das heilige Sakrament der Firmung.

Erstkommunion 2014

10 Kinder feierten am 18. Mai in Erl ...

... und 45 Kinder am 29. Mai in Niederndorf Erstkommunion.

Ein herzliches Dankeschön an Armin Brachtl für die schönen Bilder.

Ein spannendes Arbe

D A M

Firmhelferinne
Andreaschor • Aus
Gemeindearbeite
Ausschuss Liturgie
Religionslehrerinnen • Ni
Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit • K
Pfarrsekretärinnen • Katholisches
Blumenschmuckgestalterinnen •
Katholische Frauenbewegung • Au
Lektoren • Chor Domino • Wortg
Suppenköchinnen • Sternsinger • K
Krippenaufbauer • Fotografen • Ze
Brotbäckerinnen • Pfarrfesthelfer •
Wortgottesdienstgrupp

Weil so viele mithelfen,

eitsjahr geht zu Ende:

N K E

en • Jungschar
sschuss Weltkirche
er • Tischmütter
• Pfarrhaushälterin
Ki-Chor • Sozialer Dienst
Kirchenputzerinnen • Kirchenchöre
Bildungswerk • Pfarrgemeinderäte
Mesnerleute • Kommunionhelfer
usschuss für Familie • Organisten
gottesdienstleiter • Ministranten
Kerzenbastlerinnen • Agape-Teams
ltlagerteam • Sternsingerbegleiter
Caritas-Sammler • Pfarrkirchenräte
e • viele MusikerInnen

gelingt so vieles so gut!

Aktion Familienfasttag 2014

Die Katholische Frauenbewegung freute sich beim Fastensuppenessen in Niederndorf über die Spendensumme von € 969,29 und in Erl über € 495,35. **DANKE!**

Osterkerzenaktion in Niederndorf

Licht in unsere Welt!

Auch 2014 war die Kerzenaktion wieder ein voller Erfolg: Der Ausschuss Weltkirche freut sich über € 460,- für die Mission.

Die Spende ergeht an das Waisenhaus St. Moses CCC in Uganda. **DANKE!**

Familiengottesdienst - Das Leben feiern

Bunt und fröhlich: Am 14. Juni trafen sich in Niederndorf - und am 15. Juni in Erl - Alt und Jung, um gemeinsam bei einem Familiengottesdienst das Leben zu feiern.

Rückblick der Erler Jungschar

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Veranstaltungen der Jungscharkinder. Wir begannen im Herbst mit einem Spiele- und Begrüßungsnachmittag für die ganze Gruppe. Dabei konnten wir auch wieder einige neue Jungscharkinder aus der dritten Volksschule begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass wieder einige Kinder zu unserer Gruppe zu uns gestoßen sind!

Neben den regelmäßigen Treffen organisierten wir heuer den Adventskerzenverkauf zu Christkönig, eine Faschingsfeier für die Jungscharkinder und den Osterkerzenverkauf am Gründonnerstag. Wir freuen uns sehr, dass wir anschließend den Gewinn von 250€ an das SOS – Kinderdorf spenden konnten. Abschließen

Katholische Jungschar
Erzdiözese Salzburg

werden wir unser Jungscharjahr mit einer Übernachtung im neuen Pfarrhaus. Die genaue Einladung dazu folgt noch!

Noch ein Hinweis: Katharina und ich sind auf der Suche nach jungen Leuten, die uns unterstützen möchten und evtl. auch irgendwann eine Gruppe übernehmen würden. Wer sich das vorstellen könnte oder noch einmal nachfragen will, ruft bitte einfach bei mir an. 0676 83162414

Maria Neuschmid

„WIR SIND BUNT"
Abenteuer-Kreativ-Camp
der Pfarre Niederndorf

vom 31. Juli bis 3. August 2014

Die Pfarre Niederndorf veranstaltet in diesem Sommer für alle Kinder zwischen 9 und 14 Jahre das „WIR SIND BUNT"-Abenteuer-Kreativ-Camp in Walchsee (Nähe Fußballplatz).

Erlebe mit uns:

- Natur pur
- Erlebnisaufgaben
- Lagerfeuer
- Spiel & Spaß
- Glaube
- Zelten
- Freundschaft

Anmeldezettel gibt's im Pfarrhof!

Unkostenbeitrag:
€ 30,- pro Kind
€ 20,- pro weiteres Geschwisterkind

Camp-Leitung:
Alois Stöckl – 0664/43 15 974 – aloisstoeckl@aon.at

Fronleichnam 2014

Fronleichnamsprozession bei strahlendem Sonnenschein am 19. Juni in Erl ...

... und am 22. Juni in Niederndorf.

Erler Wallfahrt nach Altötting

Vor rund einhundert Jahren, genau am 6. und 7. Oktober 1912, unternahmen die Erler Passionsspieler eine Wallfahrt zur Muttergottes nach Altötting. Die Erler Passionsspieler dankten an der berühmten bayerischen Gnadenstätte für das erfolgreiche Spieljahr 1912 und stifteten „in opferfreudiger Dankbarkeit“ in der St. Annakapelle einen Altar.
Erl und Altötting werden ja seit Beginn der Passionsspiele ab 1613 gemeinsam genannt. Daher war der Besuch der Passionsspieler nach 300 Jahren ein besonderes Zeichen der Verbundenheit zwischen Erl und dem Wallfahrtsort. Damals nahmen 161 Erler an diesem Pilgerzug teil. Anlass genug, jetzt, 100 Jahre danach, diese Wallfahrt zu wiederholen.

Am Samstag, den 4. Oktober 2014 organisiert der Passionsspielverein Erl in Erinnerung an dieses Ereignis wiederum eine Wallfahrt nach Altötting. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Schwarzenberger und Pfarrer Peter Rabl wird in einer Hl. Messe für das so erfolgreiche Jubiläumsjahr 2013 gedankt.

Claudia Dresch

Alle Erler und Erlerinnen sind dazu herzlich eingeladen.
Anmeldung: Raiffeisenbank Erl.

Die Erler Passionsspieler im Jahre 1912 auf der Wallfahrt nach Altötting.

Im Kreise der Familie.
Ideen für gemeinsame Erlebnisse

Knuspriger Sommer

Für die Knoblauch-Brotchips **Weißbrot** in 3 - 4 mm dünne Scheiben schneiden. Backblech mit Backpapier auslegen, 5 - 6 Esslöffel **Olivenöl** gleichmäßig darauf träufeln. 5 **Knoblauchzehen** sehr fein würfeln, auf dem Öl verteilen. Die Scheiben darauf legen, fest andrücken und bei ca. 200 Grad knusprig backen.

Ferien

Guter Gott, ich freue mich so,
ich hab Ferien und bin froh.
Hüpfen möchte ich und springen,
tanzen, lachen, ganz laut singen.
Und ich möcht' vor allen Dingen
meine Freude zu dir tragen
und dir Dank für alles sagen.

Windlichter selbstgemacht

Für die stimmungsvollen Lichtpunkte benötigt man: **Leere Marmeladegläser** in unterschiedlichen Größen, **Butterpapier**, **Klebeband**, **bunte Schnüre** und **Teelichter**. Butterpapier zuschneiden: Die Breite ergibt sich aus dem Umfang des Glases plus 1 cm. Die Höhe nach Belieben wählen. Die Zuschnitte zusammenknüllen und wieder auseinanderfalten. Das Glas damit eng umwickeln und an der überlappenden Stelle mit Klebeband fixieren. Im unteren Bereich mit den Schnüren umwickeln, ein Teelicht ins Glas stellen und dieses anzünden.

Terminvorschau

04.07.			Ferienbeginn
24.07.	ERL	18:00 Uhr	Christophorus Fahrzeugsegnung
27.07.	NDF	10:00 Uhr	Festfeldmesse 120 Jahre FFW Niederndorf
15.08.			Maria Himmelfahrt
01.09.			Schulbeginn
21.09.			Bayrisch-Tiroler Wallfahrt nach Sachrang
28.09.	ERL		Erntedankfest in Erl, Pfarrfest
04.10.	ERL		Wallfahrt d. Passionsspielvereins n. Altötting
05.10.	NDF		Erntedankfest in Niederndorf, Pfarrfest

Kapellenwanderung
(Paschen, Obermoosen, Steigental, Schönau)
Gemeinschaftsveranstaltung
KBW Niederndorf und Erl
Sonntag, 13. Juli 2014, Treffpunkt: 13 Uhr beim Paschen (Erlerberg 42)

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Stress lass nach!
Martin Auer, Lebens- uns Sozialberater
Donnerstag, 18. September 2014, 20 Uhr im Pfarrsaal Niederndorf

Was Paulus Frauen zutraut!
Mag. Margarita Paulus, Theologin, Salzburg
Donnerstag, 23. Oktober 2014, 20 Uhr im Pfarrsaal Niederndorf

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Niederndorf
MO – DO
09.00 - 11.00 Uhr
Pfarrer:
MI und DO Vormittag
Handy Pfarrer: 0664/5313620

Erl
DI, MI, FR
08.30 - 11.00 Uhr
Pfarrer:
DI Vormittag